

Siebdruckkunst am Kreisberufsschulzentrum Biberach

22.03.2005

Denkanstöße

Die Schule ist der Ort, an dem jungen Menschen Wissen vermittelt wird, hier erproben sie die Nutzung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten. In einer der bedeutendsten Entwicklungsphasen des Menschen findet die Sozialisation auch in diesem Umfeld statt. Viele der bekannten, real existierenden Bildungs-Zweckbauten mit dem Charme von Lagerhallen scheinen dies rücksichtslos zu ignorieren, Architektur findet selten statt. Das neue Kreisberufsschulzentrum in Biberach an der Riss hebt sich wohlthuend davon ab: Stimmige Architektur und eine weithin sichtbare künstlerische Gestaltung prägen die Erweiterung der Karl-Arnold-Schule und den Neubau der Gebhard-Müller-Schule. Es gibt keine klassische „Kunst am Bau“ als aufgesetzte Dreingabe, die Gebäude selbst werden zu Kunstobjekten. Möglich wurde dieser große Wurf durch einen ganzen Kreis von engagiert Beteiligten: Mit Beginn der Planung arbeiteten die planenden Architekten Elwert, Stottele, Rädle aus Ravensburg mit verschiedenen Künstlern eng zusammen. Spektakulär ist die Glas-Fassade, bei der Isolier- und Paneel-Sicherheitsgläser als Bildträger dienen, gestaltet von Künstler Willi Siber und den Architekten. Die Gesamtherstellung oblag dem Ravensburger Unternehmen Glas Blessing, einem Gesellschafter der Kooperation UNIGLAS[®], Montabaur. Das Unternehmen zeichnet sich als besonders qualifizierter Fachbetrieb der Glasveredelung gleichermaßen für technisch besonders anspruchsvolle Aufgaben wie auch für Standardlösungen aus.

Planung

Die Werkstattgebäude der Karl-Arnold-Schule waren zu erweitern, die vorhandenen Bauten boten dazu kaum Chancen, die räumlichen Möglichkeiten waren sehr eingeschränkt. Eigentlich stand nur ein etwas größerer „Vorgarten“, eine schmale Grünfläche entlang einer Straße zur Verfügung. Im Wettbewerb setzte sich der Entwurf der Architekten Elwert, Stottele, Rädle durch, der einen langgestreckten Riegel an der Straße vorsieht. Die innere Struktur ist einfach und übersichtlich: Lehrwerkstätten unterschiedlicher Größe mit Nebenräumen und Materiallagern reihen sich, variabel nutzbar, aneinander. Die natürlich belichteten Raumfolgen - unterbrochen durch Erschließungskerne - wechseln zwischen offenem und geschlossenem Charakter.



Foto: Albrecht Imanuel Schnabel, Götzis

online-news

...und Sie haben den Durchblick

UNIGLAS®
KUNDENINFORMATION

Ideen
Fakten
Vorteile

Sibdruck-Technik

Eine 120 Meter lange Straßen-Fassade architektonisch zu gliedern, ist anspruchsvoll, denn derartige Dimensionen neigen schnell „von selbst“ zu Ödnis und Langeweile. In Biberach ist das anders: Der Grundbaukörper ist in kräftig-mineralischem Rot gehalten und signalisiert „Achtung!“. Er rahmt die auskragenden, vollständig verglasten Obergeschosse, durch die Treppenhäuser in drei Abschnitte gegliedert. Die Auskragung der Obergeschosse dient gleichzeitig als Unterstand für die Bushaltestellen.



Foto:
Albrecht Imanuel Schnabel, Götzis

Das deutlich erkennbare, nach Art eines Läuferverbands versetzte Profilraster der Glasfassade strukturiert die Fläche in querrechteckige Scheiben in einem Seitenverhältnis von 1:3, die in warmen, abgestuften Farbtönen eingefärbt sind. Im Siebdruckverfahren, ausgeführt vom Spezial-Unternehmen Glas Blessing in Ravensburg, sind die Gläser vor massiven Wandteilen undurchsichtig deckend, bei den Isolierglas-Fenstern transluzent beschichtet. Von außen sind Paneelteile und Fenster bei Tageslicht nicht zu unterscheiden, der Gesamteindruck bleibt homogen. Unterschiedliche Eindrücke bieten sich beim Ausblick von innen und von außen bei Dunkelheit, wenn Licht durch die Fenster scheint. Über 300 Gläser wurden nach Vorgabe der Architekten in verschiedenen Weiß- und Silbertönen farbig bedruckt. Der Druck der 21 künstlerisch gestalteten, mehrfarbigen Gläser erfolgte nach den Farb- und Motiv-Angaben des Künstlers Willi Siber aus Eberhardzell bei Biberach. Für die Farbabstimmung nach Proofs (verbindliche Farbvorlagen) waren zahlreiche Brennversuche notwendig, um die gewünschten Farbtöne zu treffen.

Die verschieden eingefärbten, transluzenten Scheiben sorgen im Inneren für gleichmäßig gefiltertes Licht. Reizvoll sind die Ausblicke durch vereinzelt eingestreute Klarglasscheiben.

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel, Götzis



Auf die Glastafeln aus Floatglas wurde, vergleichbar mit traditioneller Glasmalerei, eine Schicht aus keramischen Farben aufgebracht. Die Glasherstellung, die Farbauftragstechnik und die Zusammensetzung der Farben haben sich jedoch im Laufe der Jahrhunderte geändert. Dies ermöglicht insbesondere das Bearbeiten großer Flächen.

Keramische Farbe ist eine glasartige Schicht, die im Schmelzverbund mit Glas mechanisch nicht ablösbar ist, ohne das Glas selbst zu beschädigen. Diese Farbschicht ist lichtecht und beständig gegen UV-Strahlung und wechselnde Temperaturen, sie ist resistent gegen Witterungseinflüsse. Die Farbschicht ist entweder im Scheibenzwischenraum des Isolierglases oder im Paneel auf der dem Gebäude zugewandten Seite angebracht.

online-news

UNIGLAS®
ALLES KLAR
UNIGLAS GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 10
D-56410 Montabaur
www.uniglas.net

Sanfte Ermahnungen

Einige Scheiben enthalten Begriffe, die zunächst stutzig, im zweiten Schritt nachdenklich machen: In typografisch einfacher, stark vergrößerter und unregelmäßig gesetzter Schreibmaschinenschrift liest der Passant schon von weitem Begriffe aus Religion und Ethik sowie aus dem Bereich der Tugenden. Positive Werte wie Glaube, Vertrauen, Gnade, Hoffnung, Güte, Vision, Mut, Sehnsucht sind vermischt mit Worten wie Trotz, Neid, Sünde, Lüge, Hybris, Verrat und Wahn. Beispielhaft macht die Fassade der Karl-Arnold-Schule deutlich, wie dicht positive und negative Eigenschaften in der Natur des Menschen nebeneinander liegen.

Alle Worte sind klein geschrieben, die Buchstaben teilweise angeschnitten, teilweise mit grafischen Motiven hinterlegt, als wollten sie deutlich, aber gleichzeitig zurückhaltend erinnern und sanft ermahnen – gerade bei jungen Leuten sicher wirksamer als jede massive Belehrung.

Diese Worte an einer Schule? Dann gelten sie natürlich vor allem für die Schüler, denkt der Passant spontan. Aber wären sie dann an der Außen-Fassade angebracht, für jeden weithin sichtbar? Alle, die vorbeikommen, sind angesprochen: Schüler und Lehrer, Alte und Junge – eben Jeder! Der feine Hintersinn des Künstlers Willi Siber wird erst auf den zweiten Blick deutlich. Wie in gotischen Kathedralen Tugenden und Laster oft bildhaft in allegorischen Figuren, Fresken und Glasmalereien dargestellt sind – nicht viele konnten damals lesen –, werden heute geistige Botschaften durch die Schrift vermittelt. Wirkung und Absicht sind gleich: Stete Reflexion von Gewissensentscheidungen, Verhaltens- und Handlungsmustern sowie deren soziale Akzeptanz und Verträglichkeit – für ein gelingendes Miteinander.



Die warmen Farbtöne der Glasfassade bilden in der Abendstimmung ein homogenes Bild, aufgelockert durch das Raster der Fensterprofile nach Art eines Läuferverbands.

Foto: Albrecht Imanuel Schnabel, Götzis

Neue Identität

Nahe an die Straße gerückt, geben die Erweiterung der Karl-Arnold-Schule wie auch der Neubau der Gebhard-Müller-Schule dem Kreisberufschulzentrum in Biberach durch ihre gelungene architektonische und künstlerische Gestaltung eine völlig neue äußere Erscheinung. Die Glasfassade mit ihren anregenden und nachdenklich stimmenden Begriffen stiftet – Wertediskussionen und PISA-Studien zum Trotz – auf subtil-elegante Weise eine neuartige, positive Identität von Schule, die weit in den öffentlichen Raum hinein wirkt.

...und Sie haben den Durchblick

UNIGLAS[®]
KUNDENINFORMATION

Ideen
Fakten
Vorteile

Bautafel:

Planung: Projektgemeinschaft Elwert – Stottele – Rädle
Elwert & Stottele GbR
Architektur – Projektmanagement
Rädle + Textor
Freie Architekten BDA,
Ravensburg
Realisierung: 2001 - 2004

Glasdaten:

Typ Isolierglas und Paneele: ESG 6 mm (Exodur)
Abmessungen: 2.474 x 833 mm
Druckverfahren: Direktdruck
Farben: Keramische Glasfarben
Eigenschaften, beständig gegen: Licht, UV-Strahlung,
Temperaturen bis 250°,
Lösungsmittel, Abrieb
Verglasung: Glas Blessing, Ravensburg,
Gesellschafter der UNIGLAS[®], Montabaur
www.glas-blessing.de
Rudolstädter Stahlbau, Rudolstadt

Die fertigen, im Siebdruckverfahren beschichteten Scheiben vor der Auslieferung.

Foto: Glas Blessing, Ravensburg



UNIGLAS GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 10
D – 56410 Montabaur

Telefon: ++49 – (0) 26 02 – 9 49 29 – 0
Telefax: ++49 – (0) 26 02 – 9 49 29 – 29

www.uniGlas.net

UNIGLAS[®]
ALLES KLAR
UNIGLAS GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 10
D-56410 Montabaur
www.uniglas.net

online-news